



Fraktion ALMA-DIE GRÜNEN

23.08..2020

PRESSEMITTEILUNG

Gehweg ist Gehweg - Autos gehören auf die Straße

Viele von Ihnen kennen diese Situation: Sie laufen nebeneinander auf dem Fußweg, bis plötzlich der Weg durch ein teilweise auf dem Bürgersteig abgestelltes Fahrzeug abrupt verengt wird. Sie knurren ein wenig, ärgern sich und gehen hintereinander am Fahrzeug vorbei, vorausgesetzt natürlich, sie haben die Möglichkeit dazu. Viele haben diese Möglichkeit aber leider nicht. Zum Beispiel eine auf einen Rollstuhl angewiesene Person, zum Beispiel blinde Menschen, die eine Begleitperson benötigen, zum Beispiel Eltern mit ihren kleinen Kindern, zum Beispiel Menschen, die einen Zwillings-Kinderwagen vor sich her schieben. In vielen Fällen bleibt keine andere Alternative als auf die Straße auszuweichen, um so das falsch geparkte Fahrzeug zu umgehen. In vielen Fällen ein lebensgefährliches Unterfangen.

Wir von ALMA/Die Grünen möchten da nicht länger zuschauen. Wir möchten, dass Sie sich auf den Geh- und Fahrradwegen sicher fühlen und diese ohne Gefahr nutzen können. Dazu gehört natürlich auch, dass Menschen, die ihr Fahrrad nutzen, dies ebenfalls außerhalb der Bürgersteige sicher tun können. Ein Punkt übrigens, der uns von ALMA/Die Grünen in nächster Zeit noch stärker beschäftigen wird. Wir möchten diese Verbesserungen im öffentlichen Bereich allerdings nach und nach realisieren. Alles auf Einmal ist oft leider nicht sinnvoll.

Als ersten Schritt bringen wir für die kommende Sitzung der Gemeindevertretung einen Antrag ein, der den Bürgermeister als kommunale Polizeibehörde auffordert, sich der Vorgehensweise der Stadt Groß-Umstadt anzuschließen und das Parken auf Gehwegen und Fahrradwegen ohne erlaubende Beschilderung generell zu untersagen. Es sollte darüber hinaus darauf hingewiesen werden, dass PKWs wie auch LKWs mit allen vier Rädern auf der Straße abzustellen sind, wie es auch die Straßenverkehrsordnung fordert. Bei Ausnahmen auf Grund örtlicher Einschränkungen sind diese eindeutig zu definieren.

In der Begründung unseres Antrages stellen wir fest, dass immer wieder Hinweise bei der Gemeindeverwaltung eingehen, dass auf Geh- und Radwegen geparkt wird. Dies geschieht wohl in den meisten Fällen vor dem Hintergrund der Sicherung eines möglichst ungehinderten Verkehrsflusses, zum Schutz gegen Beschädigungen des eigenen Fahrzeuges oder einfach aus Gedankenlosigkeit. Dies muss unterbunden werden. Es darf nicht sein, dass körperlich eingeschränkte Personen, oft auch mit notwendiger Begleitung, Kinderwagen, Kinderfahrräder, Schülerinnen und Schüler auf ausgewiesenen Schulwegen unterwegs sind und mitunter in erhebliche Gefahr geraten. Selbst aufgespannte Regenschirme können mitunter zu Platzproblemen führen.

Hinzu kommt noch, dass die Bürgersteige im Unterbau nicht so ausgebaut sind, dass die Last der immer schwerer werdenden Fahrzeuge getragen werden kann. Die Randsteine und Bürgersteige setzen sich dadurch beim regelmäßigen Überfahren und werden dabei teilweise stark beschädigt. Sie müssen deshalb oft mit Steuergeldern und somit auf Kosten aller Bürgerinnen und Bürger repariert bzw. erneuert werden.

Vielleicht haben Sie ja noch weitergehendere Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssituation hier in Münster und Altheim. Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie ein Mail. Wir freuen uns über Ihre Mitwirkung, unsere Gemeinde noch wohnlicher zu gestalten. Sie, die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde können auch über ihre Wahlbeteiligung hinaus selbst aktiv werden und Ihre Vorstellungen bei unseren monatlichen Treffen in die aktuelle Diskussion einbringen. Aufgrund der aktuellen Gesundheitsgefährdungen finden wir unsere Treffen derzeit online statt. Melden Sie sich! Nehmen Sie teil ! Wir wollen die persönlichen Treffen im Herbst wieder aufnehmen. Wir freuen uns auf Sie.

Bis dahin erreichen Sie uns per Mail oder über unsere Website. ALMA-DIE GRÜNEN bleiben dran. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, arbeiten Sie mit. Wir sind für Sie da unter www.ALMA-info.de und per Mail an info@ALMA-info.de.